

# Freunde des Stavenhagenhauses e.V.

→ → Website: [freunde-stavenhagenhaus.de](https://freunde-stavenhagenhaus.de)

## **Michel Schroeder Quintett**

**Michel Schroeder, Trompete**

**Lasse Golz, Saxophon**

**Béla Meinberg, Klavier**

**Christian Müller, Kontrabass**

**Leon Saleh, Schlagzeug**

**Montag, 15. Januar 2024**

**19.30 Uhr**

**Stavenhagenhaus**

**Frustbergstraße 4**

**Eintrittsgeld wird nicht erhoben.  
Spenden sind sehr willkommen.**

Das "Michel Schroeder Quintett" ist die Working Band des aus Hamburg stammenden Trompeters und Komponisten Michel Schroeder. Nachdem er viele Erfahrungen mit größeren Ensembles gesammelt hat, kehrt er mit dieser Formation zum Ausgangspunkt seines Schaffens zurück. Im Fokus steht die Improvisation, das Zusammenspiel und die ursprüngliche, rohe Energie des Jazz, eingerahmt von den inspirierenden und vielseitigen Kompositionen des Bandleaders.

Im Mai 2023 erschien das Debüt Album des Ensembles SHORTCUTS bei Hey!blau Records. Das Album beschäftigt sich mit dem Einstieg in die Freiberuflichkeit als Musiker mitten in der Pandemie, und der immer wieder aufkeimenden Frage, ob es im Leben und in der Karriere Abkürzungen / Shortcuts gibt. Die auf dem Album und im Konzert zu hörenden Kompositionen umfassen die ganze stilistische Bandbreite des Jazz im 21. Jahrhundert und fordern die Musiker dabei immer wieder heraus, an die Grenze ihrer Fähigkeiten zu gehen.

Sie erleben fünf Urgesteine der norddeutschen Jazzszene, zusammengebracht von dem vielfach ausgezeichneten Trompeter Michel Schroeder.



Michel Schroeder Quintett, Foto von Dovile Sermokas

In 2018 erhielt **Michel Schroeder** in seiner Heimatstadt den Lübecker Jazz Award, der an vielversprechende Nachwuchskünstler verliehen wird. Der Masterstudent gilt in der Szene als herausragender junger Komponist und Arrangeur. Dass er diesem Ruf auch als Trompeter und Bandleader in nichts nachsteht, beweist er mit seinem Quintett und Kompositionen, die atmosphärisch, inspiriert und voller kreativer Frische sind.

**Lasse Golz** ist ein in Hamburg lebender Saxophonist, Komponist und Saxophonlehrer. Von 2012 bis 2017 studierte er an der "Hochschule für Musik und Theater" in Hamburg bei Fiete Felsch Jazzsaxophon, Klarinette und Flöte. Von 2017 bis 2019 absolvierte er den renommierten Dr.-Langner-Jazzmaster Studiengang. Lasse Golz engagiert sich in der Hamburger Jazzszene und ist Mitveranstalter der jungen Jazzreihe "JazzLAB" in der Karolinenstraße 45.

**Béla Meinberg** lebt in Berlin und balanciert zwischen Straight Ahead, Freier Improvisation und diversen anderen Stilen. Er arbeitete bereits mit Musikern wie Billy Hart, Seamus Blake, Matt Penman, Chris Cheek, Doug Weiss oder John Stowell zusammen. Béla war Stipendiat der Oscar und Vera Ritter-Stiftung und Gewinner des ersten Steinway-Förderpreises für Jazzklavier-Solo.

**Christian Müller** wurde 1990 in der Nähe von Hannover geboren. Nach ersten musikalischen Erfahrungen am E-Bass, entdeckte er den Kontrabass für sich und studierte dieses Instrument an der HfMT Hamburg. Neben der Mitgliedschaft im Bundesjazzorchester (2012-2013) nahm er erfolgreich an diversen Wettbewerben teil (Finalteilnahme beim Expression of Art Award 2017 und beim Münchner Jazzpreis 2018). Seit 2019 liegt sein Wohnort in Berlin.

**Leon Saleh** wurde am 16.12.1989 in Wismar in eine Musikerfamilie geboren und begann kurz darauf Schlagzeug zu spielen. Seinen ersten Unterricht bekam er im Alter von 7 Jahren. 2013 bekam er einen Studienplatz an der Hamburger Musikhochschule und studierte dort Jazz-Schlagzeug bei Holger Nell. Leon spielt in mehreren Jazz-, Pop- und Elektro-Bands, ist ein gefragter Studiomusiker, Filmmusikkomponist und Produzent. Er spielte zusammen mit Nils Landgren, Lutz Büchner, Till Brönner, Django Deluxe und der NDR BigBand.



Die Big Band der Schulmusikabteilung der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, kurz SchuMu-Big Band, wurde 2015 gegründet und befindet sich derzeit unter der Leitung von **Michel Schroeder**. Mit semesterweise wechselndem Repertoire aus Swing, Latin, Soul, Disco und Hip-Hop tritt die Band regelmäßig in Clubs, auf Parties und natürlich in der hauseigenen JazzHall auf.

Im Sommer 2021 wurde die JazzHall der Musikhochschule eröffnet. Sie bietet Platz für rund 200 Personen und ist die neue Spielstätte für Konzerte der Studiengänge Jazz sowie nationale und internationale Künstler:innen.

Zusätzlich zum Konzertsaal sind mit dem JazzLabor neue innovative Seminar- und Übungsräume für den Fachbereich Jazz der HfMT entstanden.

Die JazzHall arbeitet mit einem Netzwerk aus verschiedenen Akteuren der lokalen Kulturszene zusammen (z.B. der JazzFederation Hamburg).

Eine Bar bietet dem Publikum Getränke und kleine Snacks an.



Innenansicht der JazzHall, Foto von Lucas Etcheverria (Quelle: hamburg.de)

**Spenden bitte an: Freunde des Stavenhagenhauses e.V.  
Hamburger Sparkasse  
DE24 200 505 50 1222 1251 04**